AiCuris‘ Innovations-Programm AiCubator geht mit der Ausschreibung nach innovativen Projekten zur Förderung der Entwicklung neuer Antiinfektiva in die dritte Runde

- Das AiCubator-Programm wurde ins Leben gerufen, um aus erster Hand frühe Forschungsprojekte junger Start-ups und akademischer Teams zu unterstützen, die das Potenzial haben, die nächste Generation resistenzbrechender Antiinfektiva zu werden
- Bis zu drei Projekte erhalten den AiCubator-Resident-Status und profitieren über einen Zeitraum von drei Jahren von der finanziellen Unterstützung und dem wissenschaftlichen Know-how des Unternehmens, seiner bewährten Expertise in der Arzneimittelentwicklung und seinem umfassenden Netzwerk in der Life-Science-Industrie
- Die Bewerbungsphase für den AiCubator beginnt am 1. Oktober und läuft bis zum 31. Dezember 2022

Wuppertal, 29. September 2022 - AiCuris Anti-infective Cures AG, ein führendes pharmazeutisches Unternehmen in der klinischen Phase der Entwicklung neuartiger, resistenzbrechender antiviraler und antibakterieller Wirkstoffe für die Behandlung schwerer und potenziell lebensbedrohlicher Infektionskrankheiten, gab heute den Start der dritten Runde seines innovativen Förderprogramms „AiCubator“ bekannt.

Der AiCubator wurde 2020 von AiCuris ins Leben gerufen. Er soll die Entwicklung früher Forschungsprojekte aus erster Hand unterstützen, die mit ihren Innovationen und auf Basis wissenschaftlicher Grundsätze Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf adressieren, Antibiotikaresistenzen bekämpfen und künftige Pandemien verhindern können. Die ausgewählten AiCubator-Residents profitieren über einen Zeitraum von bis zu drei Jahren vom wissenschaftlichen Know-how und der Expertise in der Arzneimittelentwicklung von AiCuris, eines der führenden Unternehmen im Bereich der Antiinfektiva mit bereits einem vermarkteten Produkt. Im Rahmen des AiCubator-Programms lernen die Residents, wie sie ihre großartigen Ideen in neue Produkte umsetzen können. Sie erhalten Unterstützung bei der Entwicklung einer klaren Strategie, eines stringenten Zeitplans und der Ausarbeitung einer überzeugenden Präsentation bereits vorliegender Ergebnisse. All dies sind wichtige Fähigkeiten, die den jungen Start-ups dabei helfen sollen, ihren Erfolg zu beschleunigen und künftige Finanzierungs- und Lizenzierungsmöglichkeiten zu verbessern. Darüber hinaus erfahren die nominierten Forschungsgruppen und Biotech-Gründer finanzielle Unterstützung und bekommen Zugang zu AiCuris' umfassendem internationalen Netzwerk aus renommierten wissenschaftlichen Partnern, Verbänden und Dienstleistern sowie anderen führenden Pharma- und Biotechnologieunternehmen.

Bewerbungen für das AiCubator-Programm können online über das AiCubator-Antragsformular eingereicht werden. Dort besteht die Möglichkeit, das Projekt, seinen Status und die Entwicklungspläne zu beschreiben. Weitere Informationen über das Programm finden Sie auf der AiCuris AiCubator-Webseite.

„Was mich seit Beginn unseres AiCubator-Programms wirklich begeistert hat, ist die Fülle an außergewöhnlichen Ideen, die jeden Tag in der akademischen Welt oder in jungen Biotechnologie-Unternehmen entwickelt werden. Dennoch scheitern viele dieser Ideen an zu wenig Geschäfts- und

Entwicklungserfahrung und nicht zuletzt an mangelnder Finanzierung″, sagte **Dr. Holger Zimmermann, Vorstandsvorsitzender der AiCuris Anti-infective Cures AG**. „Wir bei AiCuris sind der festen Überzeugung, dass es dringend notwendig ist, diese Ideen in einem sehr frühen Stadium zu fördern, um Pipeline-Lücken zu schließen, Antibiotikaresistenz zu bekämpfen und Pandemien zukünftig zu verhindern. Wir sind ständig auf der Suche nach neuartigen Technologien und Ansätzen, die das Potenzial haben, bei der Behandlung von Infektionskrankheiten, für die es heute nur wenige oder gar keine Therapien gibt, wirklich etwas zu bewirken. Ich bin gespannt auf die diesjährigen Bewerbungen und freue mich sehr darauf, die Entwicklung der Gewinner in den nächsten Jahren zu begleiten. ″

Akademische Gruppen einer Universität, eines Instituts und auch Biotech-Start-ups, die am Anfang ihres Weges stehen und an antiviralen oder antibakteriellen Forschungsprojekten oder frühen präklinischen Entwicklungsprogrammen arbeiten, sind eingeladen, sich für das AiCubator-Programm zu bewerben. Der Schwerpunkt der Initiative liegt auf gezielten antiviralen und antibakteriellen Therapien und Anwendungen in den folgenden Indikationen:

- Antivirale Therapien zur Behandlung von:
  - Hepatitis-B-Virus (HBV-Heilung)
  - HIV-Heilung
  - BK-Virus
  - Epstein-Barr-Virus
  - Adenovirus
  - Pan-Herpesvirus
  - Norovirus
  - Lösungen für die Pandemievorsorge (RSV, pan-respiratorische Viren)
- Antibakterielle Therapien über „Small Molecules“ hinaus zur Behandlung von:
  - Infektionen des Blutkreislaufes
  - Infektionen des diabetischen Fußes
  - Antimikrobielle Resistenz
  - Osteomyelitis
- Neuartiger Plattformansatz bei Infektionskrankheiten

Die eingereichten Projekte werden von AiCuris-Experten anhand verschiedener Kriterien bewertet – unter anderem der Stand der Target-Identifizierung und erste Wirksamkeitsdaten sowie die angesprochenen Indikationen und potenziellen Vorteile gegenüber bestehenden Behandlungsstandards. AiCuris zeichnet jedes Jahr bis zu drei Projekte, die zwar wissenschaftlich attraktiv, aber zu früh für Lizenzvereinbarungen sind, mit dem „AiCubator Resident Status" aus.

Wichtige Termine und Fristen:

Einreichungsfrist:	01. Oktober bis 31. Dezember 2022, Mitternacht MEZ
Bekanntgabe der Gewinnerprojekte:	April 2023

Über AiCubator

Um frühe Ideen, die zum nächsten resistenzbrechenden Antibiotikum oder Antiinfektivum führen könnten, zu unterstützen, wählt AiCuris jedes Jahr vielversprechende Forschungsprojekte für den AiCubator, ein innovatives Förderprogramm des Unternehmens, aus. Die AiCubator-Initiative richtet sich an akademische Forschungsgruppen oder kürzlich gegründete Biotechnologie-Startups mit frühphasigen Antiinfektiva-Projekten in wichtigen Forschungsfeldern, die wissenschaftlich interessant, aber noch zu wenig ausgereift für Lizenzverträge sind. Das Programm wurde entwickelt, um Wissenschaftler und Startups dabei zu unterstützen, ihr eigenes Unternehmen aufzubauen und die zugrundeliegenden Ideen und Ansätze zu einem fortgeschrittenen Status weiterzuentwickeln. Teilnehmer des AiCubator-Programms erhalten über einen längeren Zeitraum Unterstützung von AiCuris, darunter finanzielle, wissenschaftliche und regulatorische Beratung sowie Unterstützung im Bereich Business Development. Zusätzlich bekommen sie Einblicke in die präklinische und klinische Wirkstoffforschung und das Pharmageschäft.

Weitere Informationen zum AiCubator finden Sie unter: www.aicuris.com/AiCubator.
Folgen Sie AiCubator auf LinkedIn und Twitter.

Über AiCuris Anti-infective Cures AG

AiCuris, ein biopharmazeutisches Unternehmen mit Produkten in der klinischen Entwicklung, wurde 2006 als Spin-Off der Bayer AG gegründet und konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung von Wirkstoffen gegen Infektionskrankheiten. PREVYMIS® (Letermovir), ein „First-in-Class“ nicht-nukleosidischer Cytomegalovirus (CMV)-Inhibitor, der seine Wirkung über einen neuartigen Mechanismus entfaltet, wurde im Jahr 2012 an MSD auslizensiert und hat in der EU, den USA, in Japan und anderen Teilen der Welt die Marktzulassung zur Prävention von CMV-Infektionen bei erwachsenen Empfängern einer allogenen hämatopoetischen Stammzelltransplantation (HSCT) erhalten. Das Unternehmen verfügt über eine breite Pipeline mit klinischen und präklinischen antiviralen und antibakteriellen Studienprogrammen. Der proprietäre Hauptkandidat Pritelivir zur Behandlung von Herpes-Simplex-Virus-Infektionen (HSV) mit einfacher oder doppelter Resistenzbildung befindet sich in Phase 3 der klinischen Entwicklung. Darüber hinaus arbeitet das Unternehmen an weiteren Wirkstoffkandidaten gegen Viren wie das Hepatitis-B-Virus (HBV), Adenoviren, BK-Virus (BKV) sowie gegen SARS-CoV-2 und andere Viren mit pandemischem Potenzial. Im Bereich antibakterieller Wirkstoffe konzentriert AiCuris sich auf die Erforschung innovativer Behandlungsmöglichkeiten für Indikationen mit hohem medizinischem Bedarf, wie lebensbedrohliche (multi-)resistente Krankenhauserreger. Weitere neuartige Therapiekonzepte gegen antimikrobielle Resistenzen (AMR) sowie zur Behandlung von diabetischem Fuß und Sepsis befinden sich in der präklinischen Testung.

AiCuris wird von einer starken Aktionärsbasis unterstützt, angeführt von seinem Hauptinvestor SANTO Holding.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.aicuris.com.
Folgen Sie uns auf LinkedIn.

Kontakte:

Unternehmen:

AiCuris Anti-infective Cures AG
Katja Woestenhemke
Telefon: +49 202 317 63 0
E-Mail: info@aicuris.com

Andreas Kühbacher, PhD
Telefon: +49 202 317 63 0
E-Mail aicubator@aicuris.com

Medienarbeit

MC Services AG
Dr. Solveigh Mähler
Telefon: +49 211 529 252 19
E-Mail: aicuris@mc-services.eu